



Stadtumbau

Aufwertung der Sportflächen des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums



Aufwertung der Sportflächen des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums

Das Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium wurde 1975 als Erweiterte Oberschule gegründet. Seit 1991 ist es ein Gymnasium mit dem Schwerpunkt "Moderne Fremdsprachen", das Schüler ab der 5. Klasse aufnimmt. 2014 wurden in den zwei Gebäuden 764 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Kinder aus verschiedenen Berliner Stadtbezirken nutzen diesen besonderen gymnasialen Schulschwerpunkt. Die Schule gehört zu den am besten bewerteten Gymnasien in Berlin.

Das Gelände in der Franz-Jacob-Straße verfügt über einen von der Straße abgewandten, nach ökologischen Gesichtspunkten gestalteten, grünen Schulhof. Die Sport- und Freiflächen im der Straße zugewandten Eingangsbereich waren jedoch großflächig versiegelt und in einem desolaten Zustand. Sowohl für den Sportunterricht als auch in den Pausen waren sie nur noch eingeschränkt nutzbar.

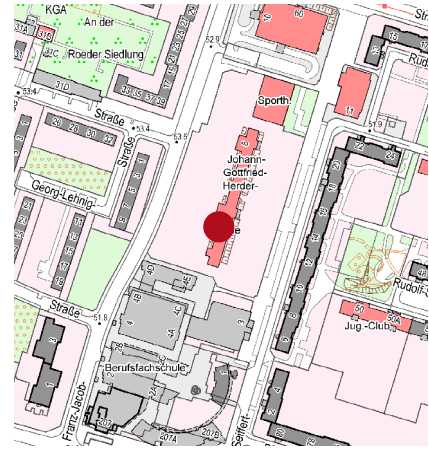
Diese Flächen wurden daher mit Mitteln aus dem Stadtumbau Ost saniert und umgestaltet. Das Konzept wurde mit den Planungsbeteiligten und den Vertretern der Schule während des Planungsprozesses abgestimmt und den Nutzeranforderungen angepasst.

Im Zuge der Sanierung der Sportanlagen wurde das gesamte westliche Schulgelände neu geordnet. Die befestigten Flächen wurden auf die notwendigen Zufahrts- und Erschließungsflächen reduziert.

Angepasst an die Ansprüche der Schule wurden vier 100-Meter-Laufbahnen und eine integrierte 150-Meter-Rundlaufbahn aus wasserdurchlässigem rotem Kunststoffbelag angelegt. Ein Basketballfeld und ein kombiniertes Kleinfeld- und Volleyballfeld aus Kunststoff kamen hinzu. In das Beachvolleyballfeld ist eine Weitsprunganlage mit zwei Anlaufbahnen integriert. Am nördlichen Rand des Schulhofes befinden sich zwei Kugelstoßringe mit Abstoßbalken. Aufenthaltsflächen mit Bänken und Sitzpodesten sowie zwei Tischtennisplatten ergänzen das Angebot für die Pausen.

Die neuen Sportflächen wurden Mitte Oktober 2012 eingeweiht. Seit 2013 wird das in Plattenbauweise errichtete Hauptgebäude der Schule mit Investitionsmitteln des Bezirks Lichtenberg saniert.

Beusch Landschaftsarchitekten, Bezirksamt Lichtenberg, bearb. A. Stahl, Fotos: Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Foto 3:
Beusch Landschaftsarchitekten
Stand: April 2024



Adresse:

Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium
Franz-Jacob-Straße 8
10369 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Lichtenberg

Planung:

Beusch Landschaftsarchitekten

Gesamtkosten:

640.000 EUR aus dem Programm
Stadtumbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:

2011 bis 2012

Nutzfläche:

7.200 Quadratmeter



Auch Tischtennisplatten und ein Beachballfeld gehören zum neuen Sporthof des Herder-Gymnasiums



Die Sportanlagen vor der Erneuerung



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

